Herren Bezirksklasse MOS/BCH

SG-Bergfeld/Neckarzi : TSV Neudenau
Samstag, 09.12.2023, 18:00 Uhr

SG-Bergfeld/Neckarzi und TSV Neudenau schenkten sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse MOS/BCH entführten die Gäste des TSV Neudenau in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei SG-Bergfeld/Neckarzi. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Thomas Selinger, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Selinger / Rohrbach. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von SG-Bergfeld/Neckarzi um die Nummer 1 Thomas Selinger nun 11 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Selinger / Rohrbach gewannen ihr Spiel gegen Waldenberger / Melis überzeugend mit 11:7, 11:8, 11:6. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kirschenlohr / Kist gewannen gegen Celik / Weckesser mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nicht ganz mithalten konnten Appel / Braun, beim 6:11, 5:11, 11:7, 10:12 gegen Lang / May, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Thomas Selinger wiederum beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Serkan Celik ab dem ersten Ballwechsel. Peter Rohrbach hatte wenig später gegen Werner Waldenberger trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eher wenig Gegenwehr bekam Nicola Kirschenlohr anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Gernot Weckesser. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alban Lang war für Waldemar Kist letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keine Chancen hatte Michael Appel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Simon May, so dass May seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Bernhard Braun und Fabio Melis, das Bernhard Braun letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Wenig Chancen ließ Thomas Selinger beim 11:9, 11:7, 12:10 seinem Gegner Werner Waldenberger. Einen Zähler für die Gäste musste Peter Rohrbach bei der 1:3-Niederlage gegen Serkan Celik hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 5 Siege und 7 Niederlagen für Celik aus. Unglücklich war Nicola Kirschenlohr in der Partie gegen Alban Lang, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Waldemar Kist beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gernot Weckesser. Damit hat Weckesser nun ein 7:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Appel bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Fabio Melis dann doch niedergerungen worden. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Melis nun bei 2:4 seit Beginn der Serie. Beim 3:1-Sieg von Bernhard Braun gegen Simon May ging nur Satz 1 verloren. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Selinger / Rohrbach gelang es, Celik / Weckesser im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft SG-Bergfeld/Neckarzi tritt dabei geben den FC Lohrbach II an, während es der TSV Neudenau mit dem VfB Mosbach-Waldstadt II zu tun bekommt.

Statistik:
SG-Bergfeld/Neckarzi
Doppel: Selinger / Rohrbach 2:0, Kirschenlohr / Kist 1:0, Appel / Braun 0:1
Einzel: T. Selinger 2:0, P. Rohrbach 0:2, N. Kirschenlohr 1:1, W. Kist 0:2, M. Appel 0:2, B. Braun 2:0
TSV Neudenau
Doppel: Celik / Weckesser 0:2, Waldenberger / Melis 0:1, Lang / May 1:0
Einzel: W. Waldenberger 1:1, S. Celik 1:1, A. Lang 2:0, G. Weckesser 1:1, F. Melis 1:1, S. May 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (23:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").